Fortbildungsverbund Burggrafenamt

Protokoll der stufenübergreifenden Fachgruppensitzung - Mathematik

Datum: Montag, den 13.02.2017
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: Sprachengymnasium, Otto-Huber-Str.72

Anwesend:	Adler Stefan	MS Rosegger Meran
	Bordiga Andreas	SSP Meran Obermais
	Brugger Hubert	WFO Kafka – Meran
	Cavallar Stefania	RG Meran
	Dalcomune Daniela	MS Algund
	Duregger Sylvia	SSP Lana - GS Tscherms
	Ennemoser Monika	SSP Obermais - GS Verdins
	Fill Brigitte	SSP St. Martin/Pass.
	Greiter Martin	OS Gymme
	Heiss Maria	MS Rosegger
	Hirber Josef	OS Gymme
	Lazzeri Petra	GS Lana/Zoll
	Niederbacher Rudolf	MS Schenna
	Nischler Hartmann	GS Rabland
	Pircher Daniela	GS Lana/Zoll
	Raich Annemarie	SSP St. Leonhard in Passeier
	Schmidhammer Rosmarie	Fachschule für Hausw. „Frankenberg“
	Schweigkofler Brigitte	GS St. Leonhard/Pass.
	Telser Judith	SSP – Lana (MS)
	Unterholzner Christina	Meran Stadt – O. v. Wolkenstein
	Weis Ulrich	MS St. Felix
	Wunderer Kathrin	SSP Meran Untermais

Tagesordnung:

1. Sammlung der Vorschläge für die Bezirksfortbildung im Schuljahr 2017/2018
2. Erweiterung des Fortbildungsbegriffes:
   a. Vereinbarung zur Hospitation im Bezirk
   b. Rückblick auf die durchgeführten Hospitationen
   c. Erstellung einer „Hospitation – Landkarte“
3. Umgang mit Übergängen: KG/GS, GS/MS, MS/OS
4. Allfälliges

Direktor Andreas Bordiga begrüßt die Anwesenden und schreitet zur Tagesordnung.

Ad 1. Sammlung der Vorschläge für die Bezirksfortbildung im Schuljahr 2017/2018

Andreas Bordiga gibt einen Überblick über jene Fortbildungen, welche im vergangenen Schuljahr im Bezirk vorgeschlagen, aber noch nicht angeboten wurden.

Aus dem 3-Jahresprogramm der Bezirksfortbildung sind noch folgende Veranstaltungen offen:

BF 31.02: Unterricht mit den Mathematik-Wanderkisten
BF 31.03: Stufenübergreifende Werkstätten – Von Test- zu Lernaufgaben
BF 33.05: Arbeiten mit dem „Mobilen Forscherlabor“

Einige Vorschläge, welche in der Bezirksfachgruppe bereits im vergangenen Schuljahr vorgeschlagen wurden, sollen evident bleiben:

Grundschule:
- Heterogenität im Klassenzimmer – Individualisierung fördern
- Mathematik anwenden

Mittelschule:
- Chemiekoffer – Forscherlabor für die Mittelschule (Vertiefung naturwissenschaftlicher Inhalte, ähnlich dem Projekt CHEMOL)
- Installation eines Forums zum Zahlenbuch in der Mittelschule

Oberschule:
- Hausaufgaben – sinnvoll oder überflüssig (dieser Vorschlag könnte stufenübergreifend und eventuell auch fächerübergreifend aufgegriffen werden, als Referent wird Volker Ulm vorgeschlagen)
- Demonstrationsversuche im Physikunterricht für die Oberstufe

Folgende Vorschläge für Bezirksfortbildungen wurden bei der ersten stufenübergreifenden Fachgruppensitzung im Bezirk am 10.10.2016 bereits unterbreitet:

- Rechenschwäche in der GS (als Referent wird Michael Gaidoschik vorgeschlagen)
- MOODLE für die MS (Referentenvorschlag: Alexander Trojer)
  Stefanie Cavallar merkt an, Alex Trojer diesbezüglich angesprochen zu haben. Herr Trojer ist von der Sinnhaftigkeit von MOODLE in der Mittelschule nicht überzeugt und würde für einen Kurs für Mittelschullehrkräfte nicht zur Verfügung stehen.
- Praktische Beispiele mit Geogebra für die MS
- Mathematik und Sprache – sprachsensibler Mathematikunterricht
- Gemeinsam durch die 4. Klasse in Mathematik (Referentenvorschlage: Evi Giggenbacher)
- Heilkräuter und Naturkosmetik (für MS und OS - Referentin Franziska Schwienbacher)
- Kompetenzorientierter Unterricht mit dem Zahlenbuch in der GS (dazu wird ein Referent gewünscht, welcher Erfahrung im Unterricht mit dem weiterentwickelten Zahlenbuch haben sollte, eventuell Prof. Werner Hangartner oder Prof. Gregor Wieland). Mögliches Thema: Wie kann ich mit dem Zahlenbuch mit **allen** Schülerinnen und Schülern arbeiten?

Die anwesenden Lehrkräfte sammeln, getrennt nach Schulstufen, weitere Vorschläge für interessante Fortbildungen. Folgende Vorschläge bzw. Anregungen werden unterbreitet:

Grundschule:
- Es wird der Vorschlag unterbereitet, Fortbildungen, die für eine Schulstufe geplant werden, auch für Lehrkräfte anderer Stufen zu öffnen, z.B. sollten FB, welche für den Kindergarten geplant werden, auch für Lehrkräfte aus der Grundschule zugänglich sein.
- Geometrie für die 1. und 2. Klasse GS, als Referentin wird Dr. Christine Streit vorgeschlagen (Kontaktdaten hätte Frau Silvia Baumgartner)
- Geometrie für GS Oberstufe (3. – 5. Klasse), Referentenvorschlag: Birgit Griep
- Die von Evi Giggenbacher angeboten FB ist sehr gut angekommen, eine Fortsetzung wird gewünscht
- Anfangsunterricht Mathematik

Mittelschule:

- Alltagsanwendungen in Mathematik
- Eine Fortbildung zu Steigerung der Motivation bei Schülerinnen und Schülern

Ad 2: Erweiterung des Fortbildungsbegriffes:

a. Vereinbarung zur Hospitation im Bezirk

Die von den Direktoren im Bezirk neu unterschriebene Vereinbarung in Bezug auf gegenseitige Hospitationen wird vorgestellt.
In der anschließenden Diskussion wird der Mehrwert von derartigen Hospitationen vor allem darin ausgemacht, dass man den Unterricht in der jeweils anderen Schulstufe praktisch miterleben kann. Zudem erhält man einen Einblick in die andere Schulstufe. Eventuell lernt man auch neue Unterrichtsmethoden kennen.
Die Anwesenden sind sich darüber einig, das der Bürokratische Aufwand für die Durchführung von stufenübergreifenden Hospitationen so gering wie möglich sein müsse.
Einzelne Lehrkräfte merken an, dass die eigene Direktion derartige Hospitationen nicht fördere bzw. Fachkollegen aus zeitlichen Gründen keine Hospitationen durchführen würden.
In anderen Schule sei die Situation gänzlich anders: Hospitationen würden gefördert und der Mehrwert werde erkannt. Die Durchführung von Hospitationen hänge aber immer vom Interesse der einzelnen Lehrkräfte ab.
Es taucht die Frage nach der Bezahlung der Hospitationsanbieter auf. Diese würden auch in Form von anrechenbaren Fortbildungsstunden vergütet, es gelte derselbe Schlüssel wie für die Hospitanten.

b. Rückblick auf die durchgeführten Hospitationen

Einzelne Lehrkräfte berichten von ihren Erfahrungen in bereits durchgeführten Hospitationen, andere erwähnen ihren Planungen für derartige Initiativen noch in diesem Schuljahr.

c. Erstellung einer „Hospitation – Landkarte“

Folgende Lehrkräfte erklären sich dazu bereit, interessiert Lehrkräfte aus derselben oder aus einer anderen Schulstufe in ihren Unterrichtsstunden als Hospitanten aufzunehmen:

Adler Stefan	MS Rosegger Meran	stefan.adler@schule.suedtirol.it
Brugger Hubert	WFO Kafka – Meran	hubert.brugger@wfokafka.it
Dalcomune Daniela	MS Algund	daniela.dalcomune@schule.suedtirol.it
Duregger Sylvia	SSP Lana - GS Tscherms	sylvia.duregger@gmail com
Ennemoser Monika	SSP Obermais - GS Verdins	monika-ennemoser@alice.it
Fill Brigitte	SSP St. Martin/Pass.	brigitte.fill@schule.suedtirol.it
Greiter Martin	OS Gymme	Martin.Greiter@hotmail.de
Heiss Maria	MS Rosegger	LASIS
Lazzeri Petra	GS Lana/Zoll	lazzeri.petra@virgilio.it
Niederbacher Rudolf	MS Schenna	rudi.niederbacher@teletu.it
Nischler Hartmann	GS Rabland	hartmann.nischler@rolmail.net
Raich Annemarie	SSP St. Leonhard in Passeier	anne-m@brennercom.net
Unterholzner Christina	Meran Stadt – O. v. Wolkenstein	christina.unterholzner@virgilio.it

Ad 3: Umgang mit Übergängen: KG/GS, GS/MS, MS/OS

- Eine Lehrkraft berichtet davon, dass beim Übergang eines Schülers von der GS in die MS ein notwendiges Fachübertrittsgespräch nicht stattgefunden habe. Diese Gespräche seine aber von großer Bedeutung.
- Es herrscht allgemeiner Konsens darüber, dass der Austausch zwischen Grund- und Mittelschullehrkräften sehr wichtig sei.
- Die Lehrkräfte der Oberschule bemerken bei Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen vielfach eine fehlende Arbeitshaltung, fehlende Motivation oder falsche Vorstellungen vom Besuch einer Oberschule.

Ad 4: Allfälliges

- Die anwesenden Lehrkräfte merken an, dass der Austausch über Schulstufen hinweg, so wie er in den stufenübergreifenden Fachgruppensitzungen ermöglicht werde, interessant und durchaus sinnvoll empfunden werde.
- Bei zukünftigen Fachgruppensitzungen in Bezirk sollte nach Möglichkeit immer ein Tagesordnungspunkt vorgesehen werden, welcher eine stufenübergreifende Diskussion beinhalte. Stufenübergreifende Diskussionen werden als sehr gewinnbringend erachtet.
- Interessierte Lehrkräfte sollten die Möglichkeit haben, Tagesordnungspunkte für die stufenübergreifenden Fachgruppensitzungen im Bezirk einzubringen. Dies Möglichkeit dazu wird ihnen eröffnet: die Themen sollten im Vorfeld der Sitzungen an Andreas Bordiga oder Josef Hirber geschickt werden.
- Einige Lehrkräfte merken an, dass die Bezirksfachgruppensitzungen der verschiedenen Fachbereiche nicht alle am selben Nachmittag stattfinden sollten, da manche Schule an mehreren Nachmittagen Unterricht hätten und der Supplenzdienst unter Umständen nur sehr schwer organisierbar sei.

Ende der Sitzung: 17:00 Uhr

Für das Protokoll
Josef Hirber

Firmato da:Josef Hirber
Data: 20/02/2017 13:00:08